

ERASMUS Erfahrungsbericht SMS



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Sophia Springer
E-Mail (freiwillige Angabe)	Sophia.springer@student.i-med.ac.at
Gasthochschule	FMUL – Faculdade de Medicina Universidade Lisboa
Aufenthaltsdauer	von 03/22 bis 06/22
<input type="checkbox"/> vorbereitender Sprachkurs	von 10/21 bis 03/22
Ich habe das 10. Semester im Ausland absolviert.	

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden?	Webseite der FMUL
Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner?	Unterstützung von AFML (Medizinstudierende organisieren eine Tour durch die Uni und beantworten gerne Fragen zum Studium) Ansprechpartnerin: Maria Baião
Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)?	Webseite der FMUL
Welche Kurse wurden besucht?	Pädiatrie, Gynäkologie, Infektiologie
Welche Kurse sind empfehlenswert?	Ich kann alle meiner besuchten Kurse empfehlen. Am meisten gelernt habe ich in Pädiatrie.
Ist die Organisation von Famulaturen einfach?	Vor dem Erasmus mit Maria Baião absprechen

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 370
Verpflegung	€ individuell (Lebensmittel und Mensa vergleichsweise günstiger als in Österreich)
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ - Mit dem Auto
Kosten für Unterlagen, Bücher, etc.	€ 18 (Pädiatrie Buch; nicht verpflichtend)

Sonstiges

€ 30 Metroticket

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):	Online Sprachkurs mit preply
Wie zufrieden waren Sie?	Als Ergänzung zum Selbststudium sehr hilfreich
Kosten des Sprachkurses:	€ 11 pro Stunde

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	<input type="checkbox"/> selbst gesucht <input type="checkbox"/> Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich <input checked="" type="checkbox"/> Freunde <input type="checkbox"/> andere:
Wie zufrieden waren Sie?	sehr
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	Facebook Börsen und Erasmus WhatsApp oder Telegram Gruppen

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

- ❖ Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität

Ein großer Teil der Vorbereitung war für mich das Portugiesisch Lernen (Französisch oder Spanisch Vorkenntnisse sind hier sehr hilfreich). Falls Du die Sprache noch nicht kennst, empfehle ich auf jeden Fall genügend Zeit vor dem Erasmus in die Portugiesisch Vorbereitung zu stecken, damit man vor Ort schneller reinkommt in die Sprache. In Lissabon sprechen zwar viele Menschen Englisch, die Vorlesungen sind aber alle auf Portugiesisch. Von der Faculdade de letras gibt es das Angebot zwei Mal die Woche abends einen Portugiesisch Kurs zu belegen. Dafür muss man sich schon vor dem Erasmusbeginn bewerben. Ich habe viel mit dem Buch „Portugiesisch mit System“ von Langenscheidt und Apps gelernt und mir dann noch ergänzend einige Online-Unterrichtsstunden mit „Preply“ gebucht.

Für das Learning Agreement musste ich beachten, dass die einzelnen Klinik Fächer nicht am Stück absolviert werden, sondern jede Woche in einem oder mehreren Terminen. Einige Fächer sind ziemlich zeitaufwändig (zB. Pädiatrie 3-4x die Woche), dadurch kann es im Stundenplan schnell zu Überschneidungen kommen, wenn man alle Fächer wählt, die man in Innsbruck hätte. Ich konnte den Plan dann mit Maria Baião absprechen. Ein paar Fächer musste ich streichen und ein paar konnte ich online machen.

- ❖ Abreise und Ankunft am Studienort

Nach Lissabon bin ich dann zwei Wochen vor Beginn des Studiums mit meinem Van gefahren. Falls Du auch ein Auto hast, kann ich die Anreise mit dem Auto auf jeden Fall empfehlen, da man vor Ort auch den Rest von Portugal gut erkunden kann und an abgelegene Strände kommt. Man kommt

aber auch ohne Auto gut zurecht. In die größeren Städte kommt man sehr günstig mit den Bussen (zB. nach Porto für 5€ mit Rede Express).

In Lissabon angekommen war das erste um was ich mich gekümmert habe das Metro Ticket. Dafür muss man zur Station Marquês de Pombal und dort einen Antrag stellen. Um alles Organisatorische der Uni zu regeln macht man sich einen Termin für ein online Meeting mit Maria Baião.

Zum Wohnen kann ich die Gegenden nahe der grünen Metro Linie (Areeiro, Alameda, Arroios, Anjos, Intendente) oder an der gelben Metro Linie (Campo Pequeno, Marquês de Pombal oder Saldanha) empfehlen. Das Krankenhaus Santa Maria befindet sich an der gelben Linie und dort ist auch die medizinische Fakultät (FMUL). (Für Infektiologie wurden wir auch teilweise an andere Krankenhäuser verteilt. Ich war zum Beispiel in einem Krankenhaus in Caparica, was die Anreise mit der Fähre bedeutete, aber dafür hatte ich nach dem Unterricht nur 15 min zum Strand und konnte noch surfen gehen.) Die meisten Erasmusstudent_innen haben in WGs mit anderen internationalen Studierenden gewohnt. Um ein Zimmer zu finden, durchsucht man am besten die Facebook Gruppen (Achtung vor Betrug!).

- ❖ Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)

Die Medizinstudierenden Organisation AFML hat viele Veranstaltungen für die Erasmus-Student_innen organisiert. Eine Faculties-Tour am ersten Tag, ein Welcome dinner und mehrere Kennenlernaktivitäten. Neben der AFML gibt es auch noch die ESN und ELL für alle Erasmusstudent_innen, die auch viele Aktivitäten und Ausflüge anbieten und Preisnachlässe (zb. in Surfschulen oder Kletterhallen).

Für alles Organisatorische ist Maria Baião (nci.incoming@medicina.ulisboa.pt) verantwortlich. (Ein Tipp, um schneller eine Antwort zu erhalten ist die Mail auf portugiesisch zu verfassen).

- ❖ Unileben am Studienort

Lissabon ist keine typische Studierenden Stadt, aber dennoch gibt es unzählige Möglichkeiten und Angebote. Es ist immer was los und man lernt vor allem in der Erasmus-Bubble sehr schnell Leute kennen mit den gleichen Interessen.

Die Sport Möglichkeiten in Lissabon sind vielzählig. Es gibt einige tolle Klettergebiete, Lagunen zum Windsurfen und Kiten und viele Strände zum Wellenreiten, die auch mit Bus und Bahn erreichbar sind (Dafür die teurere Metrokarte für 40€ kaufen).

Als Ausflugsziele kann ich Praia da Urça, Peniche, Sagres, Porto und Gerês empfehlen.

Für Nachts gibt es viele Ausgehmöglichkeiten. Klassisch das Bairro Alto (wo man auch sehr viele andere Erasmusstudenten trifft) oder zB. am Largo de Intendente oder Cais de Sodré.

Lissabon hat alle Vorteile einer Großstadt und trotzdem ist man auch sehr schnell in der Natur/ am Strand.

- ❖ Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)

Zum Studium kann ich sagen, dass ich sehr beeindruckt von der Qualität des Unterrichts war. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich die Ärzt_innen sehr viel Mühe mit den Studierenden geben.

Der praktische Unterricht war immer sehr strukturiert. Für die Fächer Pädiatrie und Infektiologie hatte ich das ganze Semester die gleichen Ärztinnen. Es ist üblich, dass die Ärzt_innen mit den Studierenden Whats App Gruppen gründen, in denen sie Materialien senden und Ihnen Bescheid geben, falls der Unterricht ausfällt. Am besten hat mir Pädiatrie gefallen. Wir haben jede Woche Patienten gesehen und viele Krankheitsbilder besprochen. Sehr vereinzelt haben die Ärzt_innen den Unterricht auf Englisch gemacht, aber das war eher die Ausnahme als die Regel. Die portugiesischen Studierenden waren aber alle sehr nett und haben mir immer wieder mit Vokabeln ausgeholfen.

Ebenfalls sehr spannend war Infektiologie. Da in Lissabon auch Patienten aus Angola oder Kap Verde behandelt werden, lernt man über Infektionskrankheiten, die man in Österreich nur selten sieht.

❖ Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Bewirb dich für Lissabon! Ich hatte eine unglaublich schöne, aufregende und lehrreiche Zeit dort. Bei Fragen kannst Du mir gerne schreiben!

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT





Weitere Fotos können auf einem USB-Stick in der Abteilung für Internationale Beziehungen vorbei gebracht werde